

Thomas Göttberger
Ihr Bürgermeister für Ostritz

Kontakt:
Tel. 0175 20 20 327
Mail: kontakt@zukunftostritz.de



problematischen Quartiers aussichtsreich und realistisch erscheinen lassen?

9. Heimatverbundenheit fördern

Heimat sorgt dafür, dass Menschen wiederkommen. Heimat verhindert, dass Menschen gehen. Heimat ist der Beweggrund, weshalb neue Menschen kommen möchten. Wer Heimat sucht, ist bereit, Verantwortung zu übernehmen. Solche Menschen brauchen wir in Ostritz und Leuba. Konkret gilt es, das kulturelle Erbe zu bewahren, das geschlossene Stadtbild zu hüten und das Kloster St. Marienthal bei der Bewahrung seiner Kulturschätze zu unterstützen.

10. Verwaltung als Dienstleistung

Die Gewährleistung von Fairness, Objektivität und Einhaltung korrekter Verfahrensabläufe sind unabdingbar. Die Dimensionen für eine Verbesserung ergeben sich aus der Prozessqualität, der erforderlichen Transparenz und der Beteiligungsformate. Aktive Bürgerbeteiligung soll daher keine Leerformel bleiben, sondern aktiv gelebt werden.

11. Krise als Weckruf nutzen!

Krise ist auch Chance. Chance, bestehende Strukturen zukunftssicher aufzustellen und anzupas-

sen. Hier will ich auf alle maßgeblichen Akteure zugehen und im öffentlichen Bereich mit gutem Beispiel vorangehen. Wir müssen unsere Stärken als Stadt jenseits von Pandemie, Krieg und Wohlstandseinbruch herausarbeiten, um damit hantieren zu können. Positiv ist, dass unsere Stadt im Jahr 2026 voraussichtlich schuldenfrei ist. Dies eröffnet weitere Handlungsspielräume.

Dies ist nur eine Kurzfassung meiner Zukunftsstrategien. Die Langfassung und weitere Informationen finden Sie unter:
www.zukunftostritz.de



Haben Sie Fragen oder wollen Sie mich näher kennenlernen? Meine Kontaktdaten:
Mobil: 0175 20 20 327, Mail: kontakt@zukunftostritz.de.
Ich komme Sie gerne besuchen. Oder Sie kommen vom 07.06. bis einschließlich 10.06.2022 in meinem Wahlbüro Markt 20 (Zugang: von-Schmitt-Straße) vorbei.
Ich bin jeden Tag von 16.00 – 19.00 Uhr für Sie da!

.....
*Impressum (VISdP): Thomas Göttberger,
von-Schmitt-Str. 1, 02899 Ostritz*

OSTRITZ DIENEN



**Thomas
Göttberger**

Bürgermeisterwahl Ostritz

Thomas Göttberger
Ihr Bürgermeister für Ostritz

Kontakt:
Tel. 0175 20 20 327
Mail: kontakt@zukunfostritz.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Ostritz und Leuba!

Die Wahl Ihres Bürgermeisters steht an und ich bedanke mich für Ihr Interesse an meiner Kandidatur!

Zu meiner Person:

Ich wohne seit 1993 in Sachsen. Von Görlitz aus bin ich im Jahr 1997 nach Ostritz umgezogen. Ich bin 55 Jahre alt und ledig. Seit 1985 bin ich als Finanzbeamter und seit 1993 im Finanzamt Görlitz tätig, dort arbeite ich mittlerweile seit 22 Jahren in der Rechtsbehelfsstelle.

Bereits seit 13 Jahren engagiere ich mich als Stadtrat für die Bürgerinnen und Bürger in Ostritz und Leuba. Ehrenamtlich bin ich seit vielen Jahren im Vorstand der Stadtforen Görlitz und Zittau für den Denkmalschutz im Einsatz. Durch mein Engagement habe ich bereits eine Anzahl von Denkmälern in Ostritz, Görlitz und Zittau vor dem Abriss gerettet, beispielsweise die Ostritzer Klostermühle, ein Gebäude auf der Julius-Rolle-Straße, in Zittau die Schauburg und die Mandaukaserne. Ich bin Administrator verschiedener Facebook-Gruppen und Seiten, unter anderem auch der Gruppe „Freunde von Ostritz“, die in ihrem rund 8-jährigen Bestehen auf fast 1.400 Mitglieder angewachsen ist.

Bereits im Jahr 2007 habe ich, als Ostritz seine Selbständigkeit aufgeben wollte, mit großem Einsatz für die Eigenständigkeit unserer Stadt gekämpft und durch Flyer und Plakate ein entsprechendes Bewusstsein geschaffen.

Wer mit offenen Augen durch die Welt geht, wird bemerken, dass unsere Gesellschaft vor erheblichen Umbrüchen steht. In einer Stadt, die selbst in wirtschaftlich stabilen Zeiten schon mit Herausforderungen zu kämpfen hatte, machen sich mehr und mehr Bürger Sorgen, wie es weitergeht. Diese Sorgen nehme ich ernst.

In einer solchen Zeit bringen uns schöne Reden nicht weiter, sondern nur beherztes Handeln. Verwaltung muss Fels in der Brandung sein und den Bürgern Sicherheit vermitteln. Als kritisch, verlässlich und langjährig verwaltungserfahren bin ich bekannt. Wenn es irgendwo Defizite gibt, dann versuche ich durch eigenen Einsatz, Änderungen zu erreichen. Meine Erfahrungen aus Politik, Ehrenamt und Beschäftigung im öffentlichen Dienst möchte ich zum Wohl unserer Stadt und aller Bürgerinnen und Bürger einbringen.

Bürgermeisterwahl Ostritz 2022

Mit folgenden Zukunftsstrategien bewerbe mich um Ihr Vertrauen und möchte diese mit Ihnen verbessern und umsetzen:

1. Wirtschaft trotz Krise ausbauen

Eine Stadt, die auf üppig sprudelnde Steuereinnahmen zurückgreifen kann, kann natürlich auch mehr bewirken und schaffen. Äußerst wichtig ist daher eine prosperierende Wirtschaft in Ostritz und Leuba.

Hier will ich mich aktiv um weitere Gewerbesiedlungen kümmern und die Vermarktung der Flächen optimieren. Die bestehenden Gewerbebetriebe und die Selbständigen werde ich nach Kräften unterstützen, damit diese die aktuelle Krise und die zukünftigen schwierigen Zeiten bewältigen können. Ich will mich auch dafür einsetzen, dass fehlende Gewerke im Handwerkerbereich in unserer Stadt der Vergangenheit angehören.

2. Verjüngung durch Zuzug

Ich will eine Kampagne zur Verjüngung der Bevölkerung durch Zuzug starten. Gerade durch die technischen Möglichkeiten gibt es in unserer heutigen Zeit so viele Leute, die ortsunabhängig arbeiten können. Durch eine Leerstands-Datenbank, die Nutzung von Baulücken und die Ausweisung neuer Bauflächen können Angebot und Nachfrage gut gesteuert werden.

3. Touristen Besonderes bieten

Ostritz hat das Potential, als „Biedermeierstädtchen“ ein Alleinstellungsmerkmal vorzuweisen. Nach dem Stadtbrand von 1841 erfolgte der Wiederaufbau im einheitlichen spätklassizistischen Baustil. Eingebettet in die schöne Oberlausitz und gut vernetzt mit umliegenden touristischen Angeboten gelingt es, noch mehr Urlauber für unsere Stadt zu begeistern. Davon profitieren unsere Bürgerinnen und Bürger.

4. Ehrenamtliches Engagement

Ehrenamtliches Engagement, sei es in Vereinen, privaten Initiativen, den beiden Kirchen oder sozialen Organisationen, ist wichtig für das Zusammenleben in unserer Stadt. Diese Strukturen will ich nach Kräften



ten unterstützen, auch beim derzeit aktuellen Thema der Nachwuchsgewinnung. Wichtig sind auch Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren, denen meine volle Unterstützung sicher ist.

5. Kultur für alle Generationen

Kultur ist etwas, das uns verbindet. Alle Einrichtungen, Vereine und Strukturen im Kulturbereich will ich nach Kräften fördern und unterstützen. Wichtig ist auch, diese Vielfalt im Umfeld sichtbar zu machen. Die Aktivitäten im Vereinshaus haben eine hohe Priorität für mich.

6. Frieden innerhalb der Stadt

In den letzten Jahren hat sich eine eher negative Grundstimmung in Ostritz und Leuba entwickelt. Die Durchführung der Friedensfeste hat die Bevölkerung in „Pro Friedensfest“ und „Contra Friedensfest“ entzweit. Hier ist aktives Vermitteln gefragt, um Grundlagen für ein gutes Miteinander aller Bürgerinnen und Bürger zu schaffen und den Zusammenhalt und das gegenseitige Verständnis zu stärken.

7. Sicherheit

In unserer Stadt wollen wir uns sicher fühlen. Dies ist leider nicht immer der Fall. Ich werde mich mit ganzer Kraft für die Einleitung sicherheitsfördernder Maßnahmen einsetzen, beispielsweise



für mehr Polizeipräsenz, vor allem auch in den Nachtstunden, und eine Kameraüberwachung an der Grenzbrücke.

8. Außenwirkung verbessern

Der erste und der letzte Eindruck sind das, was in der Erinnerung bleibt. Für Bahnreisende stellt sich aktuell die Willkommenssituation am ehemaligen Grenzübergang als wenig ansprechend dar. Erste Leitfragen für eine Bürgerwerkstatt zu diesem Thema werden sein:

Welche Umgestaltungsmaßnahmen sind rechtlich und wirtschaftlich realistisch? Was können wir als Kommune tun, um Macher & Kümmerer anzuziehen? Welche Fehler, die andere Kommunen mit Coworking / Coliving gemacht haben, können wir vermeiden? Welche Ressourcen sind organisierbar, die eine systematische Entwicklung des